

Rahmen: Barrenrahmen 104 stark, hinten auf 40 Stärke ausgeschmiedet, Lichtmaß durchweg 1070. Federn der Laufachsen mit denen der benachbarten Kuppelachsen durch Längsausgleicher verbunden, ebenso die der 2. und 3. Kuppelachse.

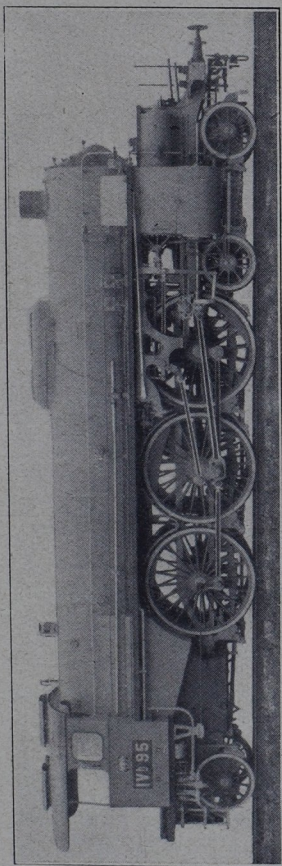


Abb. 299. 2C1-Heißdampf-Vierzylinder-Verbund-S-Lokomotive (Baden).

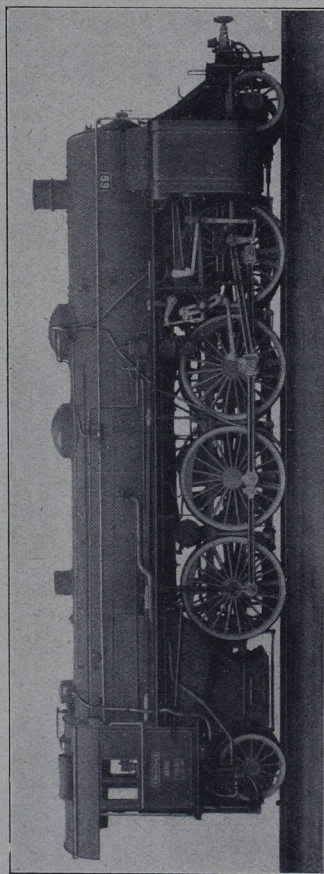


Abb. 400. 1D1-Heißdampf-Vierzylinder-Verbund-S-Lokomotive (Sachsen).

Räder und Triebwerk: $\overbrace{\text{L}}^{60} \text{K} \text{K} \text{T} \text{K} \overbrace{\text{L}}^{20 \ 57 \ 100}$ Vorn Krauß-Helmholtz-Drehgestell, hinten Adamsachse. Kropfachse mit „Frémont“-Aussparungen, Trieb-, Kuppel- und hintere Laufachse durchbohrt. Zylinder in einer Ebene, N.-Z. außen wäge-